**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 13 (1906)

**Heft:** 50

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Literatur.

No. 3 der „**Mitteilungen der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg i. Br.** (Neue Folge)" bringt den diesjährigen **Weihnachts-Almanach** dieser Firma, wiederum, wie gewohnt, in schönster Ausstattung. Zwischen den Büchertiteln verteilt finden sich zahlreiche Text- und Bildproben (darunter 2 Farbendrucke), die den Leser fesseln und ganz geeignet sind, in die betreffenden Bücher einzuführen. Diese Beigaben nebst dem Kalendarium mit freiem Raum zu Notizen heben den Almanach über einen gewöhnlichen Bücherkatalog empor und sichern ihm einen dauernden Platz in der Bibliothek eines jeden Literaturfreundes, wo er das ganze Jahr hindurch als Berater für literarische Bedürfnisse nützlich werden kann. Es wäre verlockend, all das Schöne Revue passieren zu lassen, das der Herdersche Verlag für den Weihnachtstisch zur Verfügung stellt, aber bei der Reichhaltigkeit des Almanachs müssen wir uns auf diesen allgemeinen Hinweis beschränken. Jedenfalls legt der Almanach Zeugnis davon ab, daß das Haus Herder seinen großen Teil dazu mitgearbeitet hat, wenn die Katholiken heutzutage nicht mehr gezwungen sind, aus fremden Lagern ihre Weihnachtsgaben zu holen. Wir erinnern hier nur an das seiner Vollendung entgegengehende Konversations-Lexikon. Der Almanach wird jedem Interessenten kostenlos zugesandt.

**Das religiöse Deutschland.** Der Protestantismus von Georg Goyau und deutsch von Dr. Franz Jos. Kind, Domkapitular. Benziger und Comp. A. G. Einsiedeln, geb. 5 M. brosch. 4 M.

Der bekannte, sehr belesene und gesund beobachtende G. Goyau hat dieses Buch in einzelnen Abschnitten von 1896 bis 1897 in Brunetières „Revue des deux mondes" erscheinen lassen. Die Uebersetzung hat da und dort das statistische Material nach P. Krosy S. J. neuesten Angaben verändert und einzelne Anmerkungen angefügt, im übrigen stramm sich an den Autor, dessen Auffassung und dessen Wortlaut gehalten. Das Werk hat Aufsehen gemacht und zwar in kath. und nicht kath. Kreisen und hat auch im Urtexte bereits einen 2. Teil „Der Katholizismus von 1800—1848" erlebt.

Das Buch verrät intimste Kenntnis des deutschen Protestantismus und der ihn bedrängenden Strömungen, dabei aber auch genaue Kenntnis der bez. Literatur. Die rationalistischen Koryphäen des deutschen Protestantismus ernten wenig Lorbeeren. G. Goyau hat bewiesen, daß auch ein Franzose all' die Ober- und Unterströmungen im deutschen Protestantismus gründlich verstehen kann. Das Buch behandelt nach der „Religionskarte in Deutschland" I. die Entwicklung des deutschen Protestantismus, dann die Entwicklung des gegenwärtigen Protestantismus, und dann den Protestantismus und die soziale Bewegung und endlich das protestantische Leben in Landeskirchen und Sekten. Wir können die Uebersetzung nur von Herzen begrüßen, denn der Inhalt ist für kath. Leser sehr belehrend und stärkt die kath. Autorität ev. deren Bewußtsein im Lesen. Die Ausstattung ist modern und der Inhalt zeitgemäß, das Buch sehr empfehlenswert! K.

**Der moderne Redner** von P. Konrad Lienert, Prof. Verlag von Benziger und Comp. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a/Rh. 444 S. geb. 4 M. brosch. 3 M. 20.

Der erste Teil bietet eine Unterweisung in der Beredsamkeit: Einleitung, das Studium der zu behandelnden Frage, die Anordnung der Rede, die Darstellung des Redestoffes und den Vortrag (103 S.) Auf 7 Seiten folgt dann die „besondere Rhetorik" angereiht, als Kanzel-, Volks-, parlamentarische Beredsamkeit, gerichtliche-, Gedächtnis-, Trauer-, Prunk- und Tischrede. Es sind die für die Beredsamkeit geltenden Gesetze in ein recht einfaches, leicht übersicht-

liches und anschauliches System gebracht, um ja den Stoff im Notfalle in einem Schuljahre bewältigen zu können. Kurz, klar, leicht faßlich und tunlichst praktisch! —

Der zweite Teil bildet eine kurze Geschichte der weltlichen Beredsamkeit. Es streift diese „Geschichte" die Redner Athens (4), Roms (1), Londons (8), von Versailles und Paris (3), von kath. Deutschland und schließlich von Berlin (3). — (Seite 116—151) Diese Schilderung der oratorischen Tätigkeit großer Meister des Wortes beleuchtet, ergänzt und berichtiget die rhetorische Theorie in angenehmer Weise und wirkt überhaupt belebend.

Der dritte Teil gibt dem Werke den Titel und ist demgemäß auch der umfangreichste. (166—244 S.) Er enthält eine Sammlung vollständiger Reden kath. und weltlicher Größen (Meyenberg, Gisler, Trimborn, von Hertling, Hilgenreiner, Mausbach, Huppert, Barth, Bachem, P. Auracher, Baumberger 2c.) über Kulturfragen der Gegenwart und bildet so die praktische Anwendung des I. Teiles. Den einzelnen Reden sind Skizzen vorausgeschickt, und auch im Texte ist eine übersichtliche Gliederung vorgenommen. Diese Sammlung ist sehr wertvoll, zeitgemäß und bildet für die jungen Leute eine ideale Vorschule des Lebens. —

Der „moderne Redner" ist sichtlich die Arbeit eines für sein Fach eingenommenen verständnisvollen Rhetorikprofessors und wird zweifellos in der studierenden Welt viele Freunde finden, was er vollauf verdient. Besonders begrüßenswert ist der 3. Teil, der endlich einmal mit kühnem Griff den Schritt ins Moderne wagt. Dem fürsichtigen und doch mutigen Verfasser besten Dank; möge der verdiente Erfolg dem auch technisch trefflich ausgestatteten Buche nicht ausbleiben! — B.

Klemens Brentanos „**Ausgewählte Schriften**" von Joh. B. Diel S. J. 2 Bd. geb. 7 Mk. Herdersche Verlagshandlung in Freiburg in Br.

Der I. Bd. enthält die „ausgewählten Poesien und das Bildnis Brentanos und zwei Illustrationen von Ed. von Steinle in Lichtdruck, der II. die „ausgewählte" Prosa nebst 4 Illustrationen I. Band 524 Seiten, II. Band 512 Seiten. Die Herausgabe von Brentanos Schriften wurde schon früher begrüßt; denn seine poetische Begabung und seine Beherrschung der Sprache sind allgemein anerkannt. Er wurde viel verkannt, ist aber heute in seinem patriotischen Sinn und in seiner Gemütstiefe endlich erfaßt. Ist auch seine Phantasie wirklich bisweilen ohne Beachtung jeder Schranke, so besitzt er doch eine geistreiche Schaffensfreiheit im bescheidenen Volkslied, in mystischer Darstellung, in der entzückenden Erzählung, wie in ernstester Novelle und sogar in beißendem Spotte. Er war wirklich „eine Wunderblume des glühenden, phantasiereichen Südens". Der I. Band bietet u. a. eine Reihe seiner „weltlichen und geistlichen Lieder", sein Epos Romanzen vom Rosenkranz. Die ersteren kommen überall „nur aus der Tiefe einer reinen Seele", und die letzteren bilden das Fragment eines geistlichen Epos, dessen Plan großartig ist. Der II. Band bringt 6 Erzählungen, 10 kleinere Schriften und Briefe, durchwegs vom Schönsten und Edelsten (z. B. Tagebuch der Ahnfrau — Chronika des fahrenden Schülers Gockel, — Hinkel und Gackeleia" 2c. Die „Auswahl" ist zart getroffen; dichterisch und formell steht nur Bestes zur Verfügung, und inhaltlich wird kein reines Herz verletzt. Es sind somit beide Bände sehr zu empfehlen. —

**Hilfsbuch für den kath. Religionsunterricht** von Prof. Jak. Schumacher. 3. Teil: Der kirchliche Gottesdienst. Herdersche Verlagshlg. 64 Seit.; 70 Pfg.

Behandelt in einfacher Sprache und knapper Darstellung das Kirchenjahr, die Feier der hl. Messe und die Spendung der hl. Sakramente und der Sakramentalien. Anschließend finden sich 10 kirchliche Hymnen lateinisch und deutsch nebst Inhaltsangabe.